

**Anmeldung zum Zertifikatsmodul „Onkologische Therapie und ihre unerwünschten Wirkungen:
Zwischen Symptommanagement und Umgang mit Gefahrenstoffen“**

Hochschule für Gesundheit
Department für Pflegewissenschaft
Valeska Stephanow
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
GERMANY

oder per Fax an:

+49 (0)234 77727 - 833

1. Angaben zur Person

Name, Vorname, Titel

Geschlecht männlich weiblich

Geburtsdatum und -ort

Staatsangehörigkeit

Anschrift

E-Mail

Telefon

2. Bewerber*innengruppe

Im Rahmen der Pilotierungsphase richtet sich das Zertifikatsmodul auch an Bewerber*innen, die die Zugangsvoraussetzungen (erster einschlägiger akademischer Hochschulabschluss, abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege bzw. Altenpflege und eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung) für den späteren weiterbildenden Masterstudiengang noch nicht erfüllen.

Bitte legen Sie fest, mit welchen Voraussetzungen Sie an diesem Zertifikatsmodul teilnehmen.

Wählen Sie aus 1. Abschluss und 2. Berufserfahrung jeweils das für Sie Zutreffende. (bitte ankreuzen)
Hinweis: **Sie sollten aus jedem Bereich einen Aspekt erfüllen, um für das Zertifikatsmodul zugelassen werden zu können.**

1. Abschluss:

- staatl. anerkannte*r Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in bzw. Altenpfleger*in mit einem ersten einschlägigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom oder gleichwertiger Abschluss)
- staatl. anerkannte*r Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in bzw. Altenpfleger*in und ein begonnenes Studium zum Erwerb des ersten akademischen Studienabschlusses

2. Berufserfahrung

- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege oder Altenpflege
- Berufsanfänger*innen in einem aktuellen Beschäftigungsverhältnis im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege oder Altenpflege (vorzugsweise mit einem onkologischen Schwerpunkt)
- Fachweiterbildung in der onkologischen Pflege

Wichtig:

Die Hochschule behält sich vor, die Zugehörigkeit zu einer der Gruppen auf Grund der vorliegenden Unterlagen ggf. zu korrigieren. Sollten sich daraufhin wichtige Änderungen für Ihre Teilnahme am Bewerbungsverfahren ergeben, erhalten Sie eine Benachrichtigung hierüber.

3. Anmeldung

Bitte reichen Sie alle erforderlichen Anmelde- und Bewerbungsunterlagen bis zum **15.04.2019** ein (siehe **ANLAGE 1**). Unvollständige Unterlagen oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbung können nur nach vorheriger Absprache mit der Projektkoordination berücksichtigt werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich trotz Zusage von der Teilnahme am Zertifikatsmodul ausgeschlossen werden kann, wenn die vorstehenden Punkte nicht der Wahrheit entsprechen.

Datum

Unterschrift

Informationen zur Teilnahme am Zertifikatsmodul „Onkologische Therapie und ihre unerwünschten Wirkungen: Zwischen Symptommanagement und Umgang mit Gefahrenstoffen“

1. Gebühren

Es werden keine Gebühren für das Zertifikatsmodul erhoben, da die Erprobung des Moduls im Rahmen des Forschungsprojektes »PuG« stattfindet.

2. Anmeldung

Als interessierte Teilnehmer*in reichen Sie Ihre Anmeldung für das Zertifikatsmodul bitte rechtzeitig an der Hochschule für Gesundheit ein (**Anmeldefrist** siehe **Seite 2**). Sie müssen die in **Punkt 2 (Bewerber*innengruppe)** genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllen und ein Motivationsschreiben erstellen. Sofern mehr Bewerbungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheiden die Projektleitung und ihre wissenschaftliche Mitarbeiter*in des »PuG«-Projektes anhand Ihres Motivationsschreibens (Beurteilungskriterien siehe Seite 8) über die Aufnahme.

3. Durchführung

Die Durchführung des Zertifikatmoduls und die Prüfungsmodalitäten sind in dem Formular »Prüfungen – Onkologische Therapie und ihre unerwünschten Wirkungen: Zwischen Symptommanagement und Umgang mit Gefahrenstoffen« für dieses Zertifikatsmodul geregelt. Sie können dieses Formular über die Internetseite www.hs-gesundheit.de/to/pug-pflege abrufen.

4. Anzahl der Teilnehmer*innen

Die Zertifikatsmodule werden ab einer Gruppengröße von i.d.R. zehn Personen durchgeführt. Module mit einer geringeren Anzahl an Teilnehmer*innen können von der Hochschule für Gesundheit bis zum Beginn eines Moduls abgesagt werden. Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt i.d.R. 25.

Anmeldebestätigung

- (1) Sie erhalten per E-Mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung.
- (2) Sie erhalten per E-Mail eine Bestätigung der Teilnahme am Zertifikatsmodul, sofern Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und über Ihre Aufnahme entschieden worden ist. Andernfalls erhalten Sie eine Absage.

5. Rücktritt

Die Teilnahme an Weiterbildung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden.

6. Leistungen der Hochschule für Gesundheit

Die kombinierten Leistungen der Hochschule für Gesundheit und des »PuG«-Projektes im Modul beinhalten:

- die Bereitstellung von Studienmaterialien zu Beginn des Moduls,
- die Organisation der Präsenzzeiten in Blended-Learning Modulen,
- die Beratung und Begleitung durch Mentor*innen und Dozent*innen
- die Bereitstellung einer internetgestützten Lernumgebung und deren Support,
- bei Abschluss des Moduls mit Prüfungsleistung: Die Durchführung und Bewertung der studienbegleitenden Prüfungen
- bei Abschluss des Moduls ohne Prüfungsleistung: eine Teilnahmebescheinigung
- bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit Prüfungsleistung: ein Zertifikat der Hochschule für Gesundheit. Dabei werden die Modulhalte und der Workload des Moduls, der in Anlehnung an das ECTS-Punkte System errechnet wurde, bescheinigt.

Datenschutzerklärung

Die Hochschule für Gesundheit (hsg) wird die im Rahmen dieser Anmeldung angegebenen bzw. eingereichten personenbezogenen Daten ausschließlich zur Verwaltung, Durchführung und Evaluation im PuG-Projekt speichern und nutzen.

Die hsg versichert, dass die personenbezogenen Daten vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Die Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen des Zertifikatsmoduls wird gesondert in einer Teilnahmevereinbarung geregelt. Sofern keine Teilnahmevereinbarung geschlossen wird, werden die in diesem Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten unverzüglich in datenschutzgerechter Weise gelöscht.

Hiermit erkläre ich, dass ich über die Datenspeicherung und -nutzung durch die hsg informiert worden bin und in diese entsprechend einwillige.

Datum, Unterschrift

ANLAGE 1

Bewerbung zur Teilnahme im Zertifikatsmodul

»Onkologische Therapie und ihre unerwünschten Wirkungen: Zwischen Symptommanagement und Umgang mit Gefahrenstoffen«

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme im Zertifikatsmodul bewerben.

Bitte reichen Sie neben dem Anmeldeformular für das Zertifikatsmodul die unten beschriebenen Unterlagen ein.

Bewerben Sie sich rechtzeitig!

Bitte bewerben Sie sich im Zeitraum **vom 15. Januar 2019 bis 15. April 2019** auf einen Teilnahmeplatz.

Erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzungen?

Hinweis: Mit einer der nachfolgend benannten **Zugangsvoraussetzungen** aus Punkt 1 und Punkt 2 können Sie sich für die Teilnahme am Zertifikatsprogramm bewerben:

TEIL 1: Abschluss

- staatl. anerkannte*r Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in bzw. Altenpfleger*in mit einem ersten einschlägigen Studienabschluss (Bachelor, Diplom oder gleichwertiger Abschluss)
- staatl. anerkannte*r Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in bzw. Altenpfleger*in und ein begonnenes Studium zum Erwerb des ersten akademischen Studienabschlusses

TEIL 2: Berufserfahrung

- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege oder Altenpflege
- Berufsanfänger*innen in einem aktuellen Beschäftigungsverhältnis im Bereich der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege oder Altenpflege (vorzugsweise mit einem onkologischen Schwerpunkt)
- Fachweiterbildung in der onkologischen Pflege

Haben Sie alle Unterlagen zusammengestellt?

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- Kopie des Ausbildungszeugnisses in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege bzw. Altenpflege
und
- Immatrikulationsbescheinigung des begonnenen Studiums zum Erwerb des ersten akademischen Studienabschlusses
oder
- Nachweis der Berufstätigkeit (z. B. aktuelles Arbeitszeugnis, Bescheinigung Arbeitgeber*in oder Arbeitsvertrag)

Wie geht es nach der Bewerbung weiter?

Nachdem wir Ihre Bewerbung erhalten haben, bestätigen wir den Eingang und prüfen, ob Ihre Unterlagen vollständig sind. Sollten ggf. noch Unterlagen fehlen, können Sie uns diese bis zum **15. April 2019** nachreichen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden dann von uns anhand der Kriterien

- Zugangsvoraussetzungen
- Bewertung Ihres Motivationsschreibens

geprüft. Sofern mehr Bewerbungen eingegangen sind als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Projektleitung anhand der eingereichten Unterlagen über die Teilnahme am Modul.

Wie weisen Sie die Eignung nach?

Für die Beurteilung der Bewerber*innen werden die folgenden Kriterien herangezogen:

- Sie haben eine klare Zielvorstellung entwickelt und Ihre Motivation ist transparent formuliert und plausibel begründet.
- Sie haben reflektiert, wie Sie das Modul ggf. neben Beruf, Familie und Freizeit realisieren wollen.
- Sie haben dargelegt, wie Sie sich perspektivisch weiterentwickeln und die neu gewonnenen Kompetenzen nutzen möchten.
- Eventuell führen Sie mit dem Zertifikatsmodul vorherige (vereinzelte) Fortbildungsaktivitäten fort und knüpfen an diese an.
- Positiv bewertet werden in der Regel weitere Unterlagen, die die Aussicht auf einen erfolgreichen Modulabschluss belegen. Dazu gehören beispielsweise Unterstützungsschreiben von dem*der Arbeitgeber*in.

- Sie sind zu wissenschaftlicher bzw. grundlagen- und methodenorientierter Arbeitsweise fähig.

Sie haben weitere Fragen?

Bei Fragen zu Ihrer Teilnahme, den Zugangsvoraussetzungen, der Durchführung und den Inhalten stehen Ihnen Frau Valeska Stephanow und Frau Sarah Görlich als Projektkoordinatorinnen des Zertifikatprogramms gerne telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Valeska Stephanow unter +49 (0)234 77727-633 oder valeska.stephanow@hs-gesundheit.de sowie Frau Sarah Görlich unter +49 (0)234 77727-602 oder sarah.goerlich@hs-gesundheit.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!